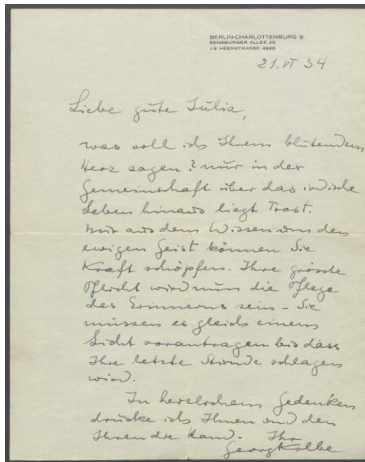


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	21.06.1934
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

21.VI 34

Liebe gute Julia,

was soll ich Ihrem blutendem Herz sagen? nur in der Gemeinschaft über das irdische Leben hinaus liegt Trost.

Nur aus dem Wissen um den ewigen Geist können Sie Kraft schöpfen. Ihre grösste Pflicht wird nun die Pflege des Erinnerens sein - Sie müssen es gleich einem Licht vorantragen, bis dass Ihre letzte Stunde schlagen wird.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 26.04.2026

In herzlichem Gedenken
drücke ich Ihnen und den
Ihren die Hand.

Ihr
Georg Kolbe